Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)

|  |  |
| --- | --- |
|       |  |

|  |
| --- |
| Staatliches Schulamt RastattLudwigring 776437 Rastatt |
|  |
| **Überprüfung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot****Datenblatt zum Sonderpädagogischen Gutachten** |
|  |
| **1. Angaben zum Kind/ Jugendlichen** |
| Name, Vorname(n):      | [ ]  weiblich[ ]  männlich | geb. am:      |
| zurückgestellt: [ ]  ja [ ]  nein |
| Geburtsort:      | Staatsangehörigkeit:      | Muttersprache:      |
| Erziehungsberechtigt sind/ ist:[ ]  beide Elternteile [ ]  Mutter [ ]  Vater [ ]  Pflegeverhältnis bei       |
| Anschrift der/ des Erziehungsberechtigten:*Mutter* Name:       Vorname:      *Vater* Name:       Vorname:      PLZ:       Ort:       Straße:      Telefon:       Mobiltelefon:       Telefon Arbeit:       |
| Bei der Einschulung: Vorschulische Einrichtung/ Erzieherin:      |
| Bei der Einschulung: zuständige Grundschule      | Derzeit besuchte Schule:      |
| Untersuchungsanlass:[ ]  Einschulung [ ]  Bei Schulbesuch  | [ ]  SonstigesAnlass:       |
| Überprüfungsauftrag des Schulamtes vom:      Gutachten erstellt am:       | Lehrkraft für Sonderpädagogik:      |

|  |
| --- |
| **2. Weitere Beteiligte Institutionen**  |
| Sachbearbeiter Jugendamt:       | Telefon:       |
| Sachbearbeiter Sozialamt:       | Telefon:       |
| **3. Vorschlag für den Bildungsanspruch des Kindes/ des Jugendlichen** |
| [ ]  Es besteht kein sonderpädagogischer Bildungsanspruch[ ]  Es besteht ein sonderpädagogischer Bildungsanspruchim Förderschwerpunkt: .Bei SBBZ mit mehreren Bildungsgängen: Im Bildungsgang .Andere sonderpädagogische Einrichtung (z.B. stationär, Schulkindergarten…):      |
| Zurückstellung:Zurückstellung in:      (Voraussetzung: Der vorgeschlagene Platz bei Zurückstellung ist vorhanden und die Schulleitung der zuständigen Grundschule ist beteiligt und schließt sich dem Vorschlag an.) |
| **4. Wunsch der Erziehungsberechtigten (elterlicher Erziehungsplan)** |
| Der Vorschlag für den Bildungsanspruch wurde mit den Eltern besprochen am:      [ ]  Die Erziehungsberechtigten sind mit dem Vorschlag für den Bildungsanspruch einverstanden. [ ]  Die Erziehungsberechtigten sind mit dem Vorschlag für den Bildungsanspruch nicht einverstanden.  |

|  |
| --- |
|  |
| Ort, Datum |
|  |
| Unterschrift überprüfende Sonderschullehrkraft |
|  |
| Unterschrift Schulleitung |

|  |
| --- |
| **Sonderpädagogisches Gutachten****nach § 82 Schulgesetz** |
|  |
| **1.** **Anlass und Fragestellung des sonderpädagogischen Gutachtens** |
|  |
|  |
| **2.** **Informationsquellen, angewandte Verfahren, Gespräche, Hospitationen…** |
|  |
|  |
| **3.** **Ergebnisse zu** | 1. **Körperfunktionen und Körperstrukturen**
2. **Aktivität und Teilhabe**
3. **Kontextfaktoren**
 |
|  |
| **3.1** **Körperfunktionen und Körperstrukturen** |
|  |
|  |
| **3.2** **Aktivität und Teilhabe** |
|  |
|  |
| **3.3** **Kontextfaktoren** (Umweltfaktoren und personenbezogene Faktoren) |
| **3.3.1** **Umweltfaktoren** (Kindergarten, schulische Umgebung) |
|  |
| **3.3.2** **Kontextfaktoren im familiären Umfeld** (familiäre Situation, häusliches Umfeld) |
|  |
| **3.3.3** **Personenbezogene Faktoren** |
|  |
|  |
| **4.** **Bewertende Zusammenfassung** |
|  |
|  |
| **5.** **Förderziele/Förderplanung** |
|  |
| **ghh** |
| **6. Beschulungsvorstellungen der Eltern (auf Wunsch der Eltern)** |
|  |

|  |
| --- |
| **Anlageblatt zum sonderpädagogischen Gutachten** |
| Dieses Anlageblatt ist nicht Teil des Gutachtens.Bitte hier alle Vorschläge, Informationen, Überlegungen und Auseinandersetzungen mit möglichen Lernorten aufführen.Diese dienen zur Vorbereitung von möglichen Runden Tischen und Bildungswegekonferenzen. |
|  |